

## Niederschrift

### Sitzung des Umweltausschusses der Gemeinde Zeuthen

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 23.08.2022
<b>Ort:</b>	Mehrzweckraum des Sport- und Kulturzentrums, Schulstraße 4, 15738 Zeuthen
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	21:35 Uhr

---

#### Anwesenheit

##### **Ausschussvorsitz**

Herr Jonas Reif - B'90/Grüne

##### **Gemeindevertreter**

Herr Dr. Jens Burgschweiger - SPD/ChW

Frau Gabriele Figge - CDU

Herr Heiko Fuchs - FDP

Herr Udo Itzeck - BfZ

Frau Sonja Pansegrau - DIE LINKE

##### **Sachkundige Einwohner**

Herr Jens Kamischke - BfZ

Herr Torsten Kampe - B'90/Grüne

Herr Detlef Mock - FDP

nicht anwesend

Herr Dirk Schulz - SPD/ChW

entschuldigt

Herr Christian Selch - CDU

Herr Uwe Tegeler - DIE LINKE

##### **Baum- und Naturschutzbeirat**

Herr Uwe Bruns - B'90/Grüne

Herr Ulrich Miekley -

nicht anwesend

Herr Axel Mieritz -

##### **Seniorenbeirat**

Herr Wolfgang Laute -

nicht anwesend

##### **Verwaltung**

Herr Henry Schüneck -

entschuldigt

Herr Henning Widelak -

##### **Protokoll**

Frau Nancy Bok -

##### **Gäste**

Herr Holger Riesner - SBAZV

Frau Christine Wehle - SPD/ChW

## Niederschrift

### öffentlicher Teil:

#### **1. Eröffnung und Bestätigung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Bestätigung der Tagesordnung**

Der Vorsitzende Herr Reif eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind 6 Mitglieder anwesend.

Herr D. Schulz ist nicht anwesend und bat im Vorfeld darum den TOP 12 auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben. Vorgesehen ist die nächste Ausschusssitzung am 27.09.2022 als erweiterte Ausschusssitzung ausschließlich zum Thema Fluglärm BER.

Frau Figge bitte TOP 8 von der Tagesordnung zu nehmen, da dieses Thema in der kommenden GVT am 24.08.2022 besprochen werden soll. In der folgenden Abstimmung wurde dies abgelehnt.

#### **Abstimmungsergebnis - Änderung der Tagesordnung:**

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen <sup>*)</sup>
6	6	1	5	0	0

<sup>\*)</sup>Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

#### **2. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung am 07.06.2022**

keine Einwände

#### **3. Informationen aus der Gemeindeverwaltung**

Grünzug zwischen Ost-West-Promenade: die Bauarbeiten (Herstellung von Trockenmauern, Benjeshecken, Pflanzarbeiten) zur ökologischen Aufwertung des Grünzuges laufen seit August 2022 (1. Bauabschnitt, ausführende Firma Baum & Park Landschaftsbau GmbH Potsdam)

Gutachten Ebbegraben: eine Untersuchung bzgl. des Wasserstandes bzw. die Stauwirkung einer Sohlschwelle konnte aufgrund der massiven Trockenheit durch das Büro ASBRAND Hydro Consult noch nicht beginnen.

Uferbereich Flutgraben Siegertplatz: die ökologische Aufwertung der Uferbereiche durch Entsiegelung und Bepflanzung ist teilweise sehr gut gelungen, an etlichen Stellen konnte sich jedoch keine Vegetation etablieren. In Absprache mit dem Wasser- und Bodenverband Dahme-Notte sollen letztere Bereiche im Frühjahr 2023 durch Stellenweise Auffüllung mit Bodenmaterial und erneuter Bepflanzung nachgearbeitet werden.

Die Gemeinde Zeuthen wird im IV. Quartal 2022 bzw. Anfang 2023 mit der Lärmaktionsplanung und der damit verbundenen Öffentlichkeitsbeteiligung beginnen. Die für Zeuthen vom Landesamt für Umwelt (LfU) bereitgestellten Lärmkarten (Gesamttag und Nacht), der meldepflichtigen Hauptverkehrsstraßen im Gemeindegebiet mit mehr als 3 Mio. Kfz/Jahr sowie der Kurzbericht der Lärmkartierung werden auf der Webseite der Gemeinde zur Information bereitgestellt.

Frau Figges Frage, die Unterlagen vorab zu erhalten, wird zu einem späteren Zeitpunkt beantwortet, die Karten werden jedoch rechtzeitig vor Beginn der Öffentlichkeitsbeteiligung verfügbar sein

Herr Kamischke fragt nach dem Sachstand Altablagerung Schmöckwitzer Straße. Herr Widelak antwortet hierzu: Beim Büro ASBRAND Hydro Consult wurde ein Angebot für die bisher nicht erfolgten Grundwasserbeprobungen angefragt. Eine Antwort ist noch ausstehend, wird aber zeitnah erwartet.

#### **4. Einwohnerfragestunde**

Frau Wulf lässt anfragen, ob der geplante Umweltag am 17.09.2022 stattfindet. Dieser wird stattfinden und zeitnah auf der Internetseite der Gemeinde veröffentlicht.

#### **5. Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung**

Herr Burgschweiger weist daraufhin, dass sich am Kienpfehl Japanischer Staudenknöterich ausbreitet und an einem Grundstück in der Birkenallee ein Anwohner diesen am Grundstückszaun angepflanzt hat. Er möchte wissen, ob eine Entfernung des Knöterichs an beiden Standorten möglich ist. Die Verwaltung wird dies prüfen. Herr Burgschweiger wird geben, die Adresse des Grundstückes in der Birkenallee nachzureichen.

Herr Fuchs bittet um Prüfung, ob das Abflussrohr des Miersdorfer Sees mit einer Rückschlagklappe versehen werden kann um bei Starkregen einen Rücklauf aus dem Flutgraben und der Pferdewiese zu verhindern. Herr Widelak leitet die Anfrage an die zuständige Fachabteilung, den SB Tiefbau weiter.

Herr Reif fragt nach dem Sachstand des Freibades Miersdorfer See. Herr Widelak verweist auf die Pressemitteilung auf der Internetseite der Gemeinde. Ursprünglich wollte Herr Herzberger selbst zu diesem Thema Auskunft geben, musste seine Teilnahme am UA aber kurzfristig absagen.

Auf Grund der Meldung auf der Internetseite, dass durch die Baumaßnahmen am P+R Parkplatz / Mozartstraße die Bäume stark beschädigt wurden und die Verkehrssicherheit nicht mehr gewährleistet ist, möchte Herr Bruns wissen, wie es dazu gekommen ist und ob schon Maßnahmen eingeleitet wurden. Herr Widelak antwortet hier: unsachgemäße Schachtarbeiten der Baufirma führten zu umfangreichen Wurzelschäden an fünf Straßenbäumen, hier wurde aus Sicht der Verwaltung grob fahrlässig gehandelt und gegen die Baumschutzsatzung verstoßen. Ein Ordnungswidrigkeitsverfahren wurde eingeleitet. Die Bäume werden am 25.08.2022 unter Sicherstellung des Artenschutzes gefällt, eine sachkundige Person wird die Fällung betreuen. Herr Bruns äußert sich noch einmal wie folgt dazu: bei einem Ortstermin hat er sechs beschädigt Bäume gezählt und wirft der Baufirma Vorsatz vor, da die Bäume in keiner Weise vor den Baumaßnahmen geschützt wurden. Herr Reif bittet um Nach- und Neupflanzung der Straßenbäume in diesem Bereich. Dies wird durch die Verwaltung bestätigt. Herr Kamischke fragt nach der Beweissicherung. Herr Widelak verweist auf ein Schadengutachten.

## **6 . Verwertung von biologischen Abfällen durch Entsorgungsunternehmen**

Herr Riesner vom SBAZV ist als Gast anwesend und bekommt einstimmig Rederecht zu diesem Thema und beantwortet im Anschluss auch die gestellten Fragen:

- der SBAZV ist für ca. 300.000 Einwohner\*innen im Verbandsgebiet tätig
- es fallen etwa 25 kg Müll je Einwohner\*innen im Jahr an Grünabfällen an (Sortieranalysen liegen vor)
- es erfolgt eine Mietenkompostierung der Abfälle
- in Brandenburg gibt es nur eine Biogasanlage (Standortprobleme für weitere Biogasanlagen)
- SBAZV verwertet Grünabfälle, keine Küchenabfälle (Restabfall)
- Küchenabfälle werden z.B. in Kohlekraftwerken thermisch verwertet
- die Einführung einer Biotonne ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht vorgesehen, keine freiwillige Nutzung möglich
- problematisch bei Biotonnen: es sammeln sich auch Kunststoffe, sonstige Verunreinigungen bzw. Restmüll mit an
- die Grünabfallsäcke sind nicht kompostierbar werden aber vor der Kompostierung vollständig entfernt und separat entsorgt

## **7 . Informationen zur Nutzung erneuerbarer Energien**

Der SB Gebäudemanagement stellt die Information zum Sachstand der Umsetzung des Beschlusses BV-019/2022 (unabhängiger von Gas und Erdöl werden) zur Verfügung. Es werden sukzessive Projekte bzgl. erneuerbarer Energien umgesetzt. Derzeit Errichtung von zwei Photovoltaikanlagen auf den Dächern der Gesamtschule Paul Dessau und der Kita Heinrich-Heine-Str. 5.

Werdegang:

- Ablehnung Fördermittelanträge ILB vom 27.06.2022
- sofortige Aktualisierung / Wirtschaftlichkeitsbetrachtung der Projekte
- erfolgte Info GVT 28.06.2022: Umsetzung PV -Anlagen auch ohne Förderung rentabel
- Erstellung Projekt- und Zeitplan in Zusammenarbeit mit Fa. Tiefgang
- Aktuell Vorbereitung Ausschreibung/ Vergabe Baubeginn avisiert Oktober / Nov. 2022
- Projektumsetzung Fertigstellung Ende 2022 / Anfang 2023
- Nachfolgeprogramm der ILB / RENplus voraussichtlich Anfang 2023
- Auswahl / Vorplanung neue Liegenschaften Feuerwehr Alte Poststr. 8 / Neubau, Nebenstelle Schillerstr. 57 und Feuerwehr Miersdorf Dorfstr. 13 erfolgt

Weitere unterschiedlichste Maßnahmen zur Energieeinsparung setzen sich wie folgt zusammen:

- Umrüstung auf LED- Beleuchtungen
- Bereitstellung E- Ladesäulen
- vorbeugende Instandhaltungsstrategie, Energetische Gebäude- und Wohnungssanierungen
- Unterstützung Radwegekonzept

Die neu geschaffene Position bzw. anstehende Einstellung eines Umwelt- und Klimamanagers bedeutet in der Verwaltung Zeuthen einen weiteren Meilenstein, um Kapazitäten zur innovativen und ganzheitlichen Konzeptentwicklung bereitstellen zu können und somit nachhaltig unabhängiger von Gas und Erdöl zu werden.

Eine ausführliche Antwort wird schriftlich und zeitnah zur Verfügung gestellt.

Folgende Anfrage sollen in das Antwortschreiben einfließen:

- werden weitere Dachflächen für Photovoltaikanlagen in Betracht gezogen z.B. Mehrzweckhalle (Einladung des entsprechenden Sachbearbeiters zur nächsten Sitzung)

- Differenzierung der Standorte der geplanten E-Ladesäulen
- erfolgt eine zeitnahe Abschaltung der Effektbeleuchtung am Rathaus und am Bürgerhaus

## **8 . Leitbild Gemeinde Zeuthen - Maßnahmenpriorisierung Bereich Umwelt**

Herr Reif spricht zum Entwurf des Leitbilds / Leitsätze in Relevanz zum Umweltausschuss:

- Wir entwickeln den Wohnraum in Zeuthen behutsam und zukunftsorientiert weiter
- Wir schätzen unser grünes Lebensumfeld
- Wir nehmen den Klimawandel ernst
- Wir leben eine moderne und klimaschonende Mobilität

Ideen, Vorschläge und Maßnahmen müssen umgesetzt werden, das Leitbild bietet hierfür neue Möglichkeiten, z.B. der sollte Flächennutzungsplan aktualisiert werden, begonnene Projekte beschleunigen bzw. vorziehen, das Waldkonzept muss umgesetzt werden. Die ausführliche Diskussion hierzu findet in der GVT am 24.08.2022 statt.

## **9 . Baumschulgarten im Forstweg 30**

Herr Reif informiert über den Stand des Baumschulgartens. Der Schulgarten wird seit sieben Jahren fakultativ und ehrenamtlich betreut. In den letzten zwei Jahren kam der Schulgarten zu kurz, deshalb soll dieser ab dem nächsten Schuljahr wieder als AG angeboten werden. Die erfolgten Anpflanzungen (Obstgehölz, Beerensträucher, Stauden) sollen erhalten bleiben. Es findet ein Versuchsprojekt parallel zur Fachhochschule Erfurt statt, wie sich Bodenhilfsstoffe auf die Entwicklung von Straßenbäumen auswirken. Weiterhin werden neue Straßenbaumarten herangezogen und in den kommenden Jahren im Straßenbereich und Parkanlagen angepflanzt. Ein Ortstermin zur Besichtigung des Baumschulgartens wird für den 25.08.2022 um 17.30 Uhr angesetzt.

## **10 . Informationen zum Sachstand Waldumbaumaßnahmen**

Zurzeit akquiriert das mit der forstfachlichen Betreuung der Waldumbaumaßnahmen beauftragte Forstbüro „Naturepen“ Betriebe, die entsprechende Maßnahmen ausführen sollen. Aufgrund hoher Auslastung der Forstbetriebe allgemein und den kleinteiligen Waldflächen der Gemeinde Zeuthen ergaben sich Schwierigkeiten, Firmen zu finden. Es kam im gesamten Prozess zu einigen Verzögerungen, so dass folgende Maßnahmen voraussichtlich ab November/Dezember 2022 anlaufen werden: selektiver Holzeinschlag im FND Kienpfuhl verbunden mit Rodung von spätblühender Traubeneiche. Aufgrund steigender Holzpreise könnte es möglich sein, die Maßnahmen kostendeckend auszuführen. Über eine intensive Bejagung des hiesigen Wildtierbestandes zur Verringerung des Verbisses an Setzlingen und Jungpflanzen sollte weiter diskutiert werden. Weiterhin ist die Gemeindeverwaltung in unverbindlichen Gesprächen bzgl. der Bewirtschaftung und Umsetzung der Entwicklungspflege von kommunalen Waldflächen mit einem regionalen Forstbetrieb. Es bleibt zu prüfen, in wieweit Interesse/Möglichkeiten an einer entsprechenden Kooperation bestehen und wie diese praktisch umgesetzt werden könnten.

Herr Reif informiert über ein Experiment zum Verbiss von Setzlingen: hierzu wurde eine kleine Fläche mit Setzlingen im Hankelweg eingezäunt. Auf Grund der Trockenheit in diesem Sommer ist der Versuch gescheitert, da die Pflanzen größtenteils abstarben. Weiterhin wird angefragt, ob die Möglichkeit besteht, dass Bürger über einen Holzsammlerschein geringe Mengen Totholz aus dem Wald holen dürfen. Herr Widelak antwortet, dass es diese Möglichkeit derzeit in Zeuthen nicht gibt und das Anfragen hierzu sehr gering sind.

Herr Bruns informiert darüber, das Totholz keine Brandgefahr darstellt, sondern der ökologische Nutzen maßgeblich ist.

## **11 . Bericht des Baum- und Naturschutzbeirates**

Herr Bruns informiert über den aktuellen Stand. Es wurden Instandsetzungsmaßnahmen im Forstweg 30 durchgeführt. Weiterhin sollte die Einwohnerbeteiligungssatzung angepasst werden, der Baum- und Naturschutzbeirat (BNB) möchte mehr Befugnisse erhalten.

Die Ausschussmitglieder bitten darum, dass der BNB konkrete Vorschläge an die einzelnen Fraktionen richtet, in welcher Form die Verwaltung bzgl. der Satzungsänderung tätig werden soll und bittet um einen schriftlichen Entwurf.

## **12 . Aktueller Sachstand Flughafen BER**

Dieses Thema wird in die nächste Sitzung am 27.09.2022 verschoben. Herr Dirk Schulz wird an dieser Sitzung teilnehmen und umfassende Informationen zum aktuellen Sachstand geben. Eine entsprechende Information für die Bürger\*innen soll auf der Internetseite der Gemeinde Zeuthen veröffentlicht werden.

## **13 . Straßen- und Bahnlärm sowie Erschütterungen an der Bahntrasse in Zeuthen**

Herr Tegeler informiert: Es folgt ein kurzer Bericht zu den aktuellen Baumaßnahmen. Die Ziele der Deutschen Bahn - Entlastung vom Schienenverkehrslärm soll bis 2030 bzw. 2050, auf Grund des erhöhten Verkehrsaufkommens in den kommenden Jahren, umgesetzt werden. Sämtliche Güterwagen wurden bereits mit leiseren Bremssystemen ausgerüstet. Bis 2025 sollen weitere Züge ausgestattet und ältere Dieselloks abgeschafft werden. Auch private Betreiber von Schienenfahrzeugen müssen ihre Züge umrüsten.

Themen der Umweltministerkonferenz im Mai 2022 waren:

Verbesserung des baulichen Lärmschutzes an Bestandsstraßen  
Förderprogramm für die Lärmsanierung an Straßen in kommunaler Baulast  
Erleichterung der Anordnungen straßenverkehrsrechtlicher Maßnahmen  
Lärmgrenzwerte für Schienenbestandsstrecken  
Definition von Lärmpegeln zur Vermeidung von Aufwachreaktionen  
Entwicklung eines nationalen Luftverkehrskonzeptes  
Novellierung der Rechtsgrundlagen zum Schutz vor Fluglärm  
Stärkung des aktiven Lärmschutzes

Weiterhin wird auf eine Studie aus Spanien hingewiesen, die Störungen der kognitiven Entwicklung von Kindern durch Straßenlärm untersucht

## **14 . Sonstiges**

Die Fragen von Frau Figge wurden beantwortet:

Die Holzskulpturen am Naturlehrpfad sollen erhalten werden, kleinere Reparaturen übernimmt der Bauhof, für die Restauration wurde bisher noch niemand gefunden.

Der Kienpfuhl wurde zweimal durch den MAWV mit Wasser aufgefüllt. Der derzeitige Wasserstand beträgt 20 cm. Die Regenentwässerung in Richtung Kienpfuhl muss optimiert und verbessert werden. Die Errichtung eines Brunnens sollte angestrebt werden.

Herr Reif berichtet über die mehrjährige Ansaat am Pulverberg / Kurpark, wo sich trotz der Trockenheit eine sehr gute Artenvielfalt entwickelt hat. Gleiches gilt für die Blumenwiese am Tonberg die durch den Bauhof gepflegt wird.

Jonas Reif

Frau Nancy Bok  
Schriftführung